

Und wer gießt?

Urlaubszeit: So bewässert man **GARTEN UND BALKON** bei Abwesenheit

HANNOVER. Wer einen Blumen- oder Gemüsegarten besitzt oder seinen Balkon bepflanzt hat, kann eine längere Reise im Sommer nicht völlig unbeschwert genießen. Im Hinterkopf ist immer der Gedanke: Werden die Pflanzen zwei, drei Wochen, womöglich mit Hitzetagen, überstehen? Die gute Nachricht: Mit guter Vorbereitung und der Hilfe von Nachbarn haben sie gute Chancen.

„Wer seine Pflanzen im Garten grundsätzlich dazu erzieht, tiefer zu wurzeln und das Wasser aus den unteren Bodenschichten zu nutzen, braucht sich nicht allzu große Sorgen zu machen“, beruhigt Martin Breidbach, Gartenspezialist beim Verband Wohneigentum in Bonn. Das erreicht man, indem man nicht routinemäßig jeden Tag ein bisschen, sondern nur nach Bedarf wässert. Ein- bis zweimal in der Woche ist ein guter Richtwert. „Dann aber gründlich, abhängig vom Pflanzenbestand“, rät Jörg Korfhage, Gärtner und Trainer bei der DIY Academy in Köln. Die allgemeine Empfehlung zur Gießmenge liegt bei 15 bis 20 Litern pro Quadratmeter, an heißen Tagen auch mehr.

Auf dem Balkon sind den Wurzeln durch die Enge und geringe Tiefe der Pflanzgefäße allerdings Grenzen gesetzt. „Deshalb trocknen sie schneller aus. Balkonpflanzen müssen in der Regel öfter gegossen werden als Gartenpflanzen“, sagt Breidbach. Damit die obere Bodenschicht nicht so schnell austrocknet, empfiehlt es sich, eine drei bis vier Zentimeter starke Schicht aus Mulch oder Grasschnitt aufzubringen. Ein weiterer Tipp, um die Verdunstung zu



DIY-Lösung mit Flasche:
Bewässerungssysteme müssen nicht teuer sein.
Foto: Andrea Warnecke / dpa

reduzieren, ist Hacken. Das unterbricht die Kapillare, also die langgestreckten Hohlräume, die beim Versickern von Wasser im Boden entstehen. Hackt man fleißig, kann das Wasser aus dem Boden somit nicht direkt durch diese Hohlräume an die Oberfläche aufsteigen. „Einmal hacken erspart dreimal gießen, heißt es. Optimal ist es, Hacken und Mulchen zu kombinieren“, rät Breidbach.

Hilfsbereite Nachbarn und Nachbarinnen neigen manchmal dazu, die Pflanzen der Urlauber und Urlauberinnen lieber einmal zu viel als zu wenig zu gießen. „Aber diese Arbeit müssen sie sich wirklich nicht machen“, sagt Experte Breidbach. „Zu viel Wasser schadet eher. Pflanzen verkraften es besser, einmal abzutrocknen, als ständig im Sumpf zu stehen. Dann faulen die Wurzeln ab und die

Pflanze ist nicht mehr zu retten.“ Aber es gibt auch technische Hilfsmittel, die die Bedürfnisse der Pflanzen erkennen. Mit Bewässerungssystemen für Balkon und Garten lassen sich problemlos einige Urlaubswochen überbrücken. Für den Balkon oder im Gewächshaus genügen oft einfachere Lösungen wie bauchige oder kegelförmige Tongefäße. Sie werden wenige Zentimeter von der Pflanze entfernt so tief

wie möglich in der Erde versenkt und mit Wasser aufgefüllt. „Durch den porösen Ton gelangt das Wasser nach und nach direkt bis in den Wurzelbereich“, so Breidbach. Mit Wasserflaschen lassen sich ähnliche Ergebnisse erzielen. In den Deckel einer Plastikflasche wird ein Loch gebohrt und die Flasche kopfüber in den Boden gesteckt. Das Wasser sickert dann aus der Flasche in den Wurzelbereich.

Naturfotografie im MHH-Kunstgang

HANNOVER. Der Verein Fotografie & Kommunikation präsentiert vom 3. August bis zum 10. Oktober die Fotoausstellung „GDT Europäischer Naturfotograf des Jahres 2021“ im Kunstgang der MHH, Carl-Neuberg-Straße 1. Präsentiert werden eindrucksvolle Fotos von Amateur- und Profifotografinnen und



Foto-Beitrag von Arnfinn Johansen: Polarfuchs in einem Mückenschwarm.
Foto: Arnfinn Johansen

-fotografen aus ganz Europa. Die GDT setzt sich für Naturfotografie ein, die Authentizität, Naturschutz und künstlerische Qualität vereint. Der renommierte Wettbewerb „Europäischer Naturfotograf des Jahres“ (ENJ) zieht jedes Jahr über 18.000 Einsendungen an, aus denen eine internationale Fachjury die besten Bilder in neun Kategorien sowie den Fritz Pölkig Preis auswählt. Die Siegerbilder werden nun in dieser Ausstellung präsentiert. Mit insgesamt 89 faszinierenden Bildern, darunter Siegerbilder, Zweitplatzierte und lobende Erwähnungen pro Kategorie, sowie dem Gesamtsieger des Wettbewerbs und Bildern aus dem Fritz Pölkig Preis, bietet die Ausstellung einen einzigartigen Einblick in die Vielfalt und Schönheit der Naturfotografie. Zu sehen sind die Bilder täglich von 8 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei. **RED**

200 „Maxton Hall“-Fans auf Schloss Marienburg

195 Frauen und fünf Männer reisen aus ganz Deutschland an – Event ein „Testlauf“ für mehr Aktionen

PATTENSEN. Die 200 Karten für das Event auf Schloss Marienburg waren innerhalb von 30 Sekunden vergriffen, der Hype um die Amazon-Serie „Maxton Hall“ ist riesig. Die erste Staffel der Serie ist auf Amazon Prime zu sehen, die Dreharbeiten zur Fortsetzung sind bereits abgeschlossen. „Es war ein Testlauf“, sagt Ulrich von Jeinsen, Vorstand der Stiftung Schloss Marienburg, über das Fantreffen. Ein erfolgreicher Testlauf. „Das Eis ist gebrochen“, glaubt von Jeinsen, der das amerikanische Unternehmen Amazon als anspruchsvollen Verhandlungspartner erlebt hat. Schon die Wortwahl war voller Fallstricke: „Orts-

termin am Drehort von ‚Maxton Hall‘ – so durfte die Stiftung das Event am 20. Juli schließlich nennen, „wir haben lange über die Formulierung diskutiert“. Denn der Hype ist international, die Serie auf der Basis der „Save me“-Buchreihe von Mona Kasten landete in 120 Ländern auf Platz eins der Amazon-Charts. Was von Jeinsen optimistisch in die Zukunft blicken lässt: Die jungen Fans – 195 Mädchen und Frauen, fünf Männer im Alter von 13 bis 25 Jahren – waren höchst interessiert und diszipliniert. „Es war so ein irrsinniger Verkehr auf Instagram. Wir hatten die Befürchtung, dass auch viele ohne Karte anreisen“, so von Jeinsen.

Das war aber nicht der Fall. Die Schloss-Security hatte alles im Griff, der Anreiseverkehr klappte. „Der Linienbus hat ganze Wagenladungen von Fans ausgespuckt, sie kamen aus Köln, Frankfurt und Hamburg.“ Was bekamen sie im Welfenschloss, das aus bautechnischen Gründen derzeit in weiten Teilen gesperrt ist, zu sehen? „Sie konnten von außen in ein Klassenzimmer blicken“, erklärt von Jeinsen, der Spot war auch ein beliebtes Fotomotiv. Im Hof und im Schlossgarten suchten die Fans nach Stellen, an denen Szenen mit den Hauptfiguren Ruby Bell und James Beaufort gedreht wurden.

Die Lacrosse-Abteilung des DHC führte den Sport vor, der am fiktiven englischen „Maxton Hall“-Internat eine große Rolle spielt. Schlossführerin Tatjana Pohl bot Rundgänge über das Gelände an. Die Premiere ist geschafft, nun blickt von Jeinsen optimistisch nach vorne. Zumal im August ein neuer Pächter von Schloss Marienburg mit an Bord sein soll. Es wird weitere Aktionen geben: „Eine Signierstunde mit Mona Kasten vielleicht. Am liebsten auch ein Event mit den Hauptdarstellern.“ Doch Damian Hardung (25) und Harriet Herbig-Matten (20) sind seit Serienstart quasi ausgebucht ...

Kreativ: Kultur im Park

HANNOVER. „Kultur im Park“ ist ein Angebot mit kreativen Aktionen für alle. Das Motto heißt: Einfach vorbeikommen und mitmachen! Jeweils donnerstags von 17 bis 18 Uhr gibt es auf der Wiese im Vahrenwalder Park hinter dem Freizeitheim, Vahrenwalder Straße 92, ein Programm.

Die Termine im August:
► 8. August: Trommelworkshop
► 15. August: Moosgummi-Workshop
► 22. August: Let's move! – Theater mit dem Körper
► 29. August: Schreibwerkstatt

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **RHR**

Blitz-Blank

Vorher

Nachher

Steinreinigung

Pflasterarbeiten

Dachreinigung

Spezial verfugen

- Steinreinigung - Fassadenreinigung
- Dachreinigung - Spezial verfugen
- Tor- & Zaunreinigung
- Streifarbeiten - Gartenarbeiten
- Terrassenreinigung - Trockenbau
- Dachrinnenreinigung

Wir arbeiten mit 80% Druckluft und 20% Wasser durch unsere Heißwasserreinigung ohne chemische Zusätze. Wir entfernen Moos, Unkraut, Pilz, Flechten, Algen und Grünspoon Belag. Anschließend wird die Fläche mit Nano-Langzeit-schutz (5 Jahre) versiegelt. Wir kommen kostenlos und unverbindlich vorbei und erstellen Ihnen ein Angebot inklusive Probereinigung. Anruf genügt!!!

Professionelle Stein- & Dachreinigung
Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • stein.dach@gmx.de
Tel.: 0511 / 10 59 28 81
Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt - kostenlose Beratung vor Ort inkl. Probereinigung!

25 % Neukundenrabatt

Immer noch ärgert sich alle 11 Minuten
JEMAND über seinen Haarschnitt!!
Falsche Beratung? Falsche Frisur zum richtigen Typ? Nicht mit uns!

NEUGIERIG?



Termine unter: ☎ 0511 – 62 12 55

Oder persönlich vor Ort: Hair Style List,
Edenstraße 34, Lister Meilen Passage, 30161 Hannover www.hairstylelist.de

!!! BERATUNG !!!
WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN!!
Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Ihre perfekte, typgerechte Frisur!
WIR FREUEN UNS AUF SIE/EUCH!

Wir haben auch eine
KLIMAAANLAGE